

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 56.

Donnerstag den 7. März

1867.

Vermischte Nachrichten.

Ein merkwürdiger Eisenbahn-Unfall. Zu der Geschichte der Eisenbahn-Unfälle hat die Nacht vom 26/27. Februar einen neuen und seltenen Beitrag geliefert: es ist eine Pulver-Explosion auf der Eisenbahn. Ein Güterzug gerieth bei Clifson in der Nähe von Penrith (Grafschaft Cumberland) auf der London and Northwestern Eisenbahn, in Folge des Brechens einer Axt und dadurch vorgekommenen Entgleisens mehrerer Waggons ins Stocken, und es entstand eine Confusion, wie sie nur auf englischen Bahnen möglich ist. Ein Wagon mit Schießpulver und ein Anderer mit Salz wurden auf das andere Geleise gebracht, um den Zug wieder zu rangiren und so die Bahnstrecke vollständig versperrt. Kurze Zeit darauf kam, die allgemeine Verwirrung noch zu steigern, auf dem letzteren Geleise ein anderer Güterzug heran, und da Niemand daran dachte, ihn zum Halten zu bringen, so fuhr derselbe gewaltig und unaufhaltsam in die in seinem Wege stehenden Waggons hinein, wodurch sich die Ladung des Eines, bestehend in 4 Tonnen Pulver, mit einer schrecklichen Explosion, die bis 20 Meilen im Umkreise vernehmlich war und Meilen weit die Gegend wie ein Erdbeben erschütterte, entlud. Locomotivführer und Heizer des Zuges fanden einen augenblicklichen, schrecklichen Tod, Waggons und Güter wurden in allen Richtungen umhergeschleudert und geriethen in Brand, kurz, es war eine Scene der Zerstörung, wie man sie selten sieht, und es dauerte gegen sechs und eine halbe Stunde, bis beide Geleise wieder klar gemacht waren.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 24. Februar der Former Henke mit B. W. Schulze. — Den 25. der Zinnziehermeister Rückwaldt mit D. H. Henze. — Den 26. der Maschinen-Fabrikant Peter zu Bitterfeld mit F. A. Weined. — Der Kaufmann Bauer mit F. Lehmann.

Ulrichsparochie: Den 24. Februar der Seiler Gehrmann mit E. A. Hölse.

Moritzparochie: Den 24. Februar der Hausmann Semmler mit M. D. Ch. Ventert.

Domkirche: Den 26. Februar der Bahnbeamte Bauer mit A. V. Döbling.

Geborene:

Marienparochie: Den 10. Januar dem Professor Anschütz ein S., Gerhard. — Den 11. dem Eisenbahnarbeiter Banse eine T., Friederike Auguste Caroline Minna. — Den 29. dem Sattler Fleischer ein S., Friedrich Hermann Franz. — Den 3. Februar dem Handarbeiter Kigel eine T., Friederike Emma. — Den 18. ein unehel. S., Paul Hugo.

Ulrichsparochie: Den 12. Januar dem Schaffner Rath ein S., Friedrich Otto. — Den 13. dem Gütebesitzer Jänicke ein S., Curt Heinrich. — Den 14. dem Schaffner Buchwitz eine T., Emma

Helene Hedwig. — Den 13. Februar dem Schuhmachermeister Sasse ein S., Ludwig.

Moritzparochie: Den 13. October 1866 dem Seilermeister Schmalz ein S., Julius Paul. — Den 3. Januar 1867 dem Maurer Stahl ein S., Richard. — Den 30. dem Fleischermeister Ehrlich ein S., Hermann Otto. **Entbindungs-Institut:** Den 16. Februar eine unehel. T., Emilie Anna. — Den 17. eine unehel. T., Anna Pauline. — Den 18. ein unehel. S., Carl Paul.

Domkirche: Den 2. December 1866 dem Schneidermeister Köhn ein S., Carl August Max. — Den 8. Januar 1867 dem Korbmachermeister Eke eine T., Friederike Auguste Marie. — Den 5. Februar dem Kofferträger Koch eine T., Caroline Henriette Theresie Friederike. — Den 9. dem Barbierherrn Martin ein S., Heinrich Carl Emil.

Militairgemeinde: Den 26. Januar dem Sergeanten und Schneidermeister von der 6. Comp. des Infant.-Reg. Nr. 86 Wehlich ein S., Eduard Wilhelm Gustav.

Neumarkt: Den 25. Januar dem Zimmermann Köber eine T., Auguste Marie.

Glauch: Den 14. December 1866 dem Maurer Kappsilber eine T., Marie Henriette Elise. — Den 25. dem Handarbeiter Pauli eine T., Amanda Lina Emma. — Den 28. dem Schmiedemeister Wandelmann ein S., Friedrich Louis Paul Otto. — Den 30. dem Handarbeiter Frausch ein S., Franz Eduard Paul. — Den 1. Januar 1867 dem Telegraphen-Verarbeiter Heerbach eine T., Luise Ida. — Den 12. dem Handarbeiter Sachsse ein S., Otto Oscar Alfred. — Den 19. dem Bahnarbeiter Brauer eine T., Anna Ida.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 20. Februar des Handarbeiters Wöbling S. Franz, 1 J. 3 M. Group. — Den 21. des Juweliers Elsäfer T. Marie, 1 J. 3 M. Schlagfluß. — Den 22. des Webermeisters König Wittwe, 72 J. Marasmus. — Den 23. des Schachtmeisters Rau S. Carl Hermann, 1 J. 3 M. Gehirnentzündung. — Des Hutmachermeisters Linde Ehefrau, 39 J. Bright'sche Krankheit. — Den 24. des Schneidermeisters Blau S. Friedrich Hugo Deskar, 2 M. 14 T. Krämpfe. — Der Graveur Wiener, 69 J. Brustleiden. — Den 26. der Barbierherr Gröbel, Dampfverbrennung.

Ulrichsparochie: Den 22. Februar des Predigers Leopold Wittwe, 64 J. 8 M. Lungenlähmung. — Den 23. eine unehel. T., Clara Elise Emilie, 1 M. 26 T. Lungenschlag. — Des Bremfers Sänger S. Wilhelm August Otto, 8 M. 3 T. Krämpfe. — Den 24. der Kutscher Ziegler, 29 J. 2 M. 16 T. in Folge von Brandwunden.

Moritzparochie: Den 24. Februar des Schlossermeister Speck T. Emilie, 5 M. Stimmritzkampf. — Den 27. der pensionirte Salzstbemeister Rabe, 93 J. 6 M. Altersschwäche.

Hospital und Stadtkrankenhaus: Den 25. Februar des Handarbeiters Sebastian Wittwe, 76 J. Altersschwäche.

Domkirche: Den 20. Februar des Kutschers Maack nachgel. T. Hedwig Dorothee Auguste, 1 J. 4 M. 4 T. hitziger Wasserkopf. — Den 21. des Kunstgärtners Zander S. Paul, 3 M. 3 W. Sticfluß. — Den 22. des Schuhmachermeisters Kölling gesch. Ehefrau, 43 J. 7 M. 2 T. Schlagfluß.

Militairgemeinde: Den 22. Februar der Ingenieur-Major a. D. Müller, 71 J. 6 M. Schlagfluß.

Neumarkt: Den 20. Februar der stud. theol. Vorwerk aus Schweibitz, 21 J. 6 M. Tuberkulose.

Glauch: Den 22. Februar des Torffabrikanten Sommer S. Alfred, 4 J. 10 M. 3 W. 4 T. brandige Brünne. — Den 25. des Oekonomon Graue Wittwe, 86 J. Altersschwäche. — Den 26. des Amtmanns Schirmer zu Bleicherode Wittwe, 78 J. 6 M. Altersschwäche.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 7. d. M. Abends 6 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes: Vortrag des Herrn Dr. Lucae: „**Ueber Walther von Der Vogelweide.**“

Wohlthätigkeit.

1 Tblr., der sich am Sonntag Septuagesimä im Kirchenbeken fand, ist nach Bestimmung des Gebers, dem ich herzlich danke, verwendet worden. **S. Hoffmann, Pastor.**

Productenbörse und Getreidepreise.

Bom 5. März 1867.

Preise mit Ausschluß der Courtag.

Weizen: fester und werthvoller, 170 fl. 77 — 79 fl. bez.
Hoggen: angenehmer und preiswerther, 168 fl. 61 — 61 1/2 fl. bez.
Gerste: nicht verändert, 140 fl. 48 — 49 fl. bez.
Hafer: fest, 100 fl. 26 1/2 — 27 fl. bez.
Hülfsfrüchte: vergänglich angeboten.
Mais: ohne Geschäft.
Kleimel: in fester Haltung und gesucht, 13 — 13 1/2 fl. bez., je nach Qualität.
Fenchel: ohne Umsatz.
Kleearten: geschäftslos.
Desssaaten: unverändert still, Raps 79 — 80 fl. bez.
Stärke: 7 1/2 fl. gefordert, 7 3/8 fl. in Posten bewilligt.
Spiritus: fester, Kartoffel-loco 17 1/2 fl. bez.
Müllöl: etwas bessere Haltung, Preise nicht wesentlich verändert.
Solaröl: fest, Preise unverändert.
Rohzucker: die jüngste bessere Haltung des englischen Zuckermarktes hat bis jetzt noch keine Veränderung auf unsern Märkten zur Folge gehabt.
Erup: wie zuletzt loco 30 fl. bez.
Zuckerbienenkerne: 4 fl. kaum zu machen.
Schwammen: nicht am Markte, bleiben gefragt.
Kartoffeln: Speise 16 — 18 fl. bez.
Dessuchen: 1 1/2 — 1 1/8 fl. bez.
Uebrig Futterartikel unverändert.
Flußschiffsrachten: nicht verändert, Gefäße disponibel.

Tageschau.

Donnerstag den 7. März

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.
Sammlungen.
Das Antiken-Cabinet der Universität 2 — 3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).
Königl. Darlehnskassa. Geschäftstotal auf der Königl. Kant. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.
Städtisches Reichhaus. Expeditionskunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparkassen.
Sächsische Sparkasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

Vereine.
Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 1/2 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.
Klinglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Milkchener Brauhaus) 1 Tr.
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
Turnverein, Uebungsstunde 8 — 10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Vortrag zum Besten des Frauenvereins.
Vortrag des Dr. Lucae über „Walther von der Vogelweide.“ 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Liedertafeln.
Männergesangsverein, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends im „Paradies.“
Handwerkermeister-Liedertafel, Uebungsstunde 8 — 10 Uhr Abends in der „drei Schwänen.“

Bäder.
Jabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Warmenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.
J. G. Mann und Söhne: bei 1) Denel & Häner, Leipzigerstraße. 2) Rothkugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schladt, am Wallenbaule. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Rauterhahn, am Klausithor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

5. März 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Rin.	Dunstspannung Bar. Rin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,06	1,87	88	0,7	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	332,57	1,83	75	2,3	N	trübe 9.
Abd. 10	331,56	1,88	90	0,5	N	bedeckt 10.
Mittel	332,40	1,86	84	1,2		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.
Herausgeber: Prof. Dr. Gerstberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Den Besitzern von Gärten und Baumanpflanzungen werden die Bestimmungen der Verordnung der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 28. März 1852, betreffend das Reinigen der Bäume von Raupen und Raupennestern mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß gegen diejenigen, welche bis Ende dieses Monats das Raupen ihrer Anpflanzungen nicht bewirkt haben, Strafmaßregeln nach § 347 Nr. 1 des Straf-Gesetz-Buches in Anwendung gebracht werden müssen.
Halle, den 1. März 1867.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister (gez.) v. Voß.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In dem Konkurs über das Vermögen des Seilermeisters **S. J. Döbel** hier ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Aktord Termin auf den **21. März d. J. Vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 24, anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten Forderungen

gen der Konkurs-Gläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Aktord berechnen.
Halle a/S., den 23. Februar 1867.
Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.
Der Kommissar des Konkurses.
gez. Gutschke.

Lüneb. Neunaugen, à St. 1 Lgr. Volke.

Auction.

Donnerstag, Freitag und Sonnabend von früh bis zum Abend werden Leipzigerstraße 6 sehr verschiedene **Stahl- u. Neusilber Waaren** öffentlich meistbietend versteigert.

Große Kieler Fett-Büchlinge, pro Duzend 7 1/2 Lgr., erhielt **Volke.**
Auf dem Noßplatz sind Hauspähne zu verkaufen.

Der
miete
sechs
ber 187
Donne
meistb
zu mach
Rathha
Halle
König
den 1
Uebe
a. D.
Konkur
die Be
worden
Zu
der Ka
bestell
werden
12. J
vor d
Woffe
mer N
rungen
definiti
M
an Ge
oder C
versch
zu ver
Bestig
einschl
der W
Vorbel
zur Ko
andere
des G
Bestig
machen
Zu
die W
wollen
dieses
mit d
3. M
oder
zur
gedach
Berw
10.
vor
Woff
mer
G
eine
zufüg
3.
Amst
melbu
wohnt
answ
Aften
Befan
Fiebi
von

Der jetzt an den Restaurateur **Schade** vermietete Keller unter dem Rathhause soll auf die sechs Jahre vom 1. October d. J. bis 1. October 1873

Donnerstag den 7. März d. J. Vormittags 11 Uhr meistbietend unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen in der Rathsstube des Rathhauses vermietet werden.
Halle, den 2. März 1867.

Der Magistrat.

Konkurs-Eröffnung.

König. Kreis-Gericht zu Halle, 1. Abtheilung, den 1. März 1867, Mittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Polizei-Secretairs a. D. **Franz Dieß** hier selbst ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und die Verhaftung des Gemeinschuldners beschlossen worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Bernhard Schmidt** hier selbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

12. März d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Woffe** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine ihre Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegebener, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. April d. J.** einschließend dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtsabhängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **3. Mai d. J.** einschließend bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungsverpersonals, auf den

10. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Woffe** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Fiebig, Fritsch, Göding, Wille, Kiemer, von Kadete, von Bieren, Glöckner, Seelig-**

müller, Krutenberg, Schliedmann zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 1. März 1867.

Kgl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Torf-Verkauf zu herabgesetztem Preise:

à 1000 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ Gr.

à 100 8 $\frac{1}{2}$ Gr.

ab Lager gr. Sandberg 12.

Güntber.

Muffische Erdinen mit Gewürzsaucen, etwas Magenstärkendes, à Stück 4 $\frac{1}{2}$, empfiehlt die Heisinghandlung von verehel. **Görke** geb. **Volke**, alter Markt 11.

Bestes Brennmaterial, als: Torf, Holz und Steinkohlen, empfehle ich geehrten Hausfrauen hiermit. **F. Bachmann**, Schülerehof 21.

Ein eiserner Stubenofen billig zu verkaufen bei **W. Schwarz**, Spiegelgasse 11.

Zwei fast neue Schaufenster mit Glashüren stehen billig zum Verkauf **Brüderstraße 6**.

Ein Haus, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, ist mit 3—400 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen **Thalgasse 4, im Laden**.

Zwei neue birkene Kleiderschränke verkauft billig **kl. Schloßgasse 9**.

Ein 2jähriger brauner Wachshund mit schönem Behang und weißer Brust, reinlich, wachsam und gehorsam, ist billig zu verkaufen **gr. Berlin 14**. Näheres bei der Portierfrau.

Verschiedene mahag. Möbel zu verkaufen **Markt 19, 3 Tr.** Zur Ansicht früh 9—11 Uhr.

Ein gebrauchtes Sopha ist billig zu verkaufen **Neugasse 15**.

Lehm und Mauersteine fauft **Thalgasse 6**.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr Steinweg 14, sondern **Steg 1. Ch. Herfer**, Schuhmachersstr.

Alle Arten Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen **Steg 1. Bertha Herfer**.

550 Thlr. Mühlengeldder, pupill. Sicherheit, sind sofort auszuliehn **Schmeerstraße 13, 1 Tr.**

400 Thlr. werden gegen sichere Hypothek auf ein Grundstück zum 1. April zu leihen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ich suche einen brauchbaren Schlossergesellen für Bauarbeit **W. Schwarz**, Spiegelgasse 11.

Recht ordentliche Mädchen von außerhalb mit guten Attesten weit sofort und 1. April nach **Fran Gilenberg**, Geißeßstraße 58.

Ein junger, fleißiger Mann sucht Beschäftigung in einer Fabrik **Mühlgasse 8, 3 Tr.**

Eine Frau, im Ausbessern billig, sucht Beschäftigung **Zapfenstraße 6**

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft als Hausmädchen oder für die Küche einen Dienst bis zum 1. April. Näheres **Mauerstraße 1**.

Ein 4jähriges Mädchen soll auf einige Monate in anständiger Familie mit 1 oder 2 Kindern, möglichst auf dem Neumarkt, zur Aufzucht gegeben werden. Adressen unter **B. # 70** in der Exped. d. Bl.

Gesucht werden 2 junge Männer, Kunstmusikwerke zu produzieren.

Geißeßstraße 55, 2 Treppen.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht **Kuhgasse 3, 1 Tr.**

Ein kräftiges Mädchen wird gesucht **lange Gasse 24**.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht **Schülerehof 6, 1 Tr.**

Eine Parterre-Wohnung wird von einem einzelnen Herrn 1. April d. J. zu mieten gesucht. Adressen bittet man **kleine Klausstraße 6** abzugeben.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 St., K., Küche u. Zubehör, wird zum 1. April zu beziehen gesucht. Adressen unter **L. S.** bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Quartier von 1 Stube, Kammer u. nebst Feuerherd, ist Leipzigerstraße 62 zu mieten zu beziehen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, K., Küche nebst Stellmacherwerkstelle ist 1. April zu beziehen **Leipzigerstraße 62**.

2 Stuben, 2 K., 1 Küche und Keller 1. April zu beziehen **Leipzigerstraße 62**.

Zu vermieten St., K., K. u. Zub. für 24 $\frac{1}{2}$ **Liebenauerstraße 9**. Zu erst. **Bäckerg. 4**.

Zu beziehen den 1. April eine gef., freundl. Stube, Kammer, Küche nebst Zub. für 36 $\frac{1}{2}$ an ordentliche Leute **Martinsgasse 8/11**.

Für eine stille Beamtenfamilie 2 St., 2 K. u. Hochgelegene zu vermieten **Spitze 4**.

Eine Dachstube ist billig zu vermieten **Geißeßstraße 49**.

Zu vermieten

eine fein möblierte Wohnung für 1 oder 2 Herren, zum 1. April zu beziehen, alter Markt 35.

Zu vermieten ist ein Logis **Oberglauch 32**.

Eine möblierte Stube nebst Kammer ist an zwei oder drei anständige Herren mit Kost sogleich zu vermieten. Zu erfragen **alte Promenade 18, in der Restauration**.

Eine kleine Stube ist für jährlich 20 $\frac{1}{2}$ zu vermieten **Brunoswarte 6**.

Stube u. Zubehör verm. **Ludenstraße 14**.

Zu verm. sind Wohnungen **Rann. Straße 4**. Schlafstellen offen **gr. Märkerstr. 18, Hof 2 Tr.**

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 8. März Abends 8 Uhr

in der „Zulpe“

- 1) Vortrag: „Ueber den Bau des menschlichen Gerippes“ von Herrn Dr. Winter.
- 2) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vorstandsbank.

Casper-Theater im Rosenthale.

Donnerstag den 7. d. Mts.: „Der mächtige Zauberer“, oder: „Casper als Höhlenstürmer.“ Lustspiel in 3 Akten. Freitag den 8. d. Mts.: „Die beiden Antons.“ Lustspiel mit Gesang in 3 Akten. Die Eintrittspreise sind: erster Platz 5 $\frac{1}{2}$ Gr., zweiter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Gr., dritter Platz zum Stehen 1 $\frac{1}{2}$ Gr. Anfang 1/8 Uhr. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

Friedrich Grimmer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die für die **Frühjahr-Saison** erschienenen **Neuheiten** in **Damenconfection, franz. Long-Châles,** sowie in **Kleiderstoffen** jeden Genres, habe ich bereits in **großer Auswahl** empfangen und empfehle solche hiermit ergebenst.
S. Pintus.

Bergers Bairische Bierstube, Donnerstag Speckfuchen. Abends Pöckelkochen.

Oberhemden

werden nach Maß in den neuesten Facons und nur von bestem Handgespinnst-
Leinen oder auch gutem dauerhaften Shirting angefertigt bei

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Corsetten,

wunderschön gearbeitet, in reichster Auswahl; **Crinolinen** die neueste Facon, einfache u. elegante; **Damen- und Kinderbeinkleider,** beständig; **Schweizer Mull** zu Kleidern, **Shirting, Leinen u. s. w.** empfehle hiermit zu billigsten Preisen.

L. Kemmler, Schmeerstraße Nr. 33/34.

Frenbergs Garten.

Donnerstag den 7. März

Abend-Concert von dem Musikcorps des 86. Inf.-Regiments.

Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Gr.

Ein großes, schönes, neues Haus mit Einfahrt, gr. Hof, gr. Gartenstück, Wagenremise, Pferde-
stall, Waschhaus, gr. Keller und Brunnen, in
der Nähe der Bahn, zu jedem Geschäft passend,
ist mit 1500 R. Anzahlung bei langem Stand
der Restkaufgelder sofort zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan 2.

Ein schönes, neues Haus in der Nähe der
Bahn mit Hof, Gartenstück, Waschhaus, Brun-
nen und Keller ist mit 2000 bis 3000 R. An-
zahlung sofort zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan 2.

Ein neues Haus mit Hof, Gartenstück, Wasch-
haus, Brunnen und Keller (2800 R.) ist mit
1000 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan 2.

Die Strohhut-Fabrik

C. W. Hachtmann,

gr. Ulrichsstraße 50, 1. Etage,
empfiehlt sich zur Annahme aller Arten Strohhut-
hüte zum Waschen, Färben u. Moder-
nifiren nach den neuesten Facons.

Verloren in der Woche vom 14. bis 21.
Februar eine kleine Tasche mit chirurgischen In-
strumenten. Gegen Belohnung abzugeben beim
Portier der Universitäts-Klinik.

1 w. Tuch gef. Bahnhofstraße 5, 2 Tr.

Logis-Vermiethung.

Die obere Etage, bestehend aus
3 freundlichen Stuben, 2 Kammern,
Küche nebst 2 Bodenkammern und
Kellererschlag, ist zum 1. April d. J.
zu beziehen.

Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Ein brauner Sammetragen gefunden. Abzu-
holen
Rannische Straße 9.

Ein schwarzer Pudel zugelaufen, Steuer-Nr.
877.

Von der kl. Ulrichsstraße bis zur „Stadt
Hamburg“ eine goldene Broche verloren. Der
ehrl. Finder wird gebeten, selbige gegen Beloh-
nung abzugeben
kl. Ulrichsstraße 35.

Unserm größten Schaafstopp **Ab.** nebst seiner
lieben Frau gratuliren die übrigen kleineren Köpfe
zu der am 3. geborenen Tochter. Damen nicht
nothwendig, indem jeder seine Frankfurter Dille
mitbringt.
K. S. L. K.

Lindermann's Restauration.

gr. Ulrichsstraße 44.

Täglich musikal. Abendunterhaltung.

Tänzers Restauration, Geiſtstraße 50,
empfiehlt seines Beck- u. Lagerbier, sowie Beef-
steak u. Carbonnade. NB. Für geschlossene Ge-
sellschaften ist ein gemüthl. Stübchen zu empfehlen.

Im Saale des Kronprinzen

Dienstag den 12. März Abends 6 Uhr

Quartett-Soirée

der Herren Röntgen, Hanbold, Herrmann und
Hegar aus Leipzig.

Programm:

Quartett B-dur von Haydn,

Quartett E-moll (aus op. 59) von Beet-
hoven,

Quartett A-dur von R. Schumann.

Billets zum Subscriptionspreise von à 15 Gr.
sind bei **H. Karmrodt** zu haben. — An der
Kasse kostet das Billet 20 Gr.

Stadt-Theater.

Repertoire.

Donnerstag den 7. März bleibt die Bühne ge-
schlossen.

Freitag den 8. März. Mit aufgehobenem Abon-
nement. Zum Benefiz für Fräulein **Böhm:**
„Der erste Waffengang“, Lustspiel in 2 Akten,
aus dem Französischen von Heine. Hierauf:
„Ehestandserciten“, Soloscherz in 1 Akt von
Genée. Zum Schluß. Zum ersten Male:
„1733 Thaler 22½ Silbergroschen“, Posse
mit Gesang in 1 Akt von Jacobsen, Musik
von Lang.

Speckfuchen

am Donnerstag und von da ab täglich
in der Jäckel'schen Bäckerei.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Gestern Mittag 1 Uhr wurden wir durch die
Geburt eines muntern Jungen erfreut.

Halle, den 5. März 1867.

Carl Billert und Frau.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag ¼ 2 Uhr starb nach funf-
zehnjährigen schweren Leiden unsere gute Tochter
Wilhelmine in einem Alter von 15 Jahren
5 Monaten, was hiermit tiefbetrübt anzeigen

K. Lehmann und Frau.

Halle, den 5. März 1867.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 5. März Morg. am Unterpegel 6' 11"

am 6. März Abends am Unterpegel 6' 11"